

# 25 Jahre im Dienst der Allgemeinheit

Der ehrenamtliche Einsatz in den Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis ist eine unverzichtbare Stütze für das Funktionieren des Brand-, Notfall- und Katastrophenschutzes. Der Landkreis Erding ehrt jedes Jahr langjährige Feuerwehrleute mit einem eigenen Abend.

VON HERMANN WEINGARTNER

**Grüntegernbach** – In Grüntegernbach überreichte Landrat Martin Bayerstorfer auch 76 Feuerwehrleuten aus dem ganzen Landkreis für 25 Jahre aktiven Dienst das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber und sprach den Floriansjüngern dafür seine Anerkennung und ein herzliches Dankeschön aus. Kreisbrandrat Willi Vogl assistierte dem Kreischeff, gratulierte und dankte auch den Geehrten für ihren langjährigen ehrenamtlichen Dienst.

Insgesamt 3500 aktive Feuerwehrleute seien „eine hervorragende Zahl“ für den Landkreis Erding. „Schön, dass wir diese Zahl halten können“, sagte Vogl. Möglich sei das nur durch „die sehr gute Jugendarbeit die bei den Wehren geleistet wird“. Das habe auch einen großen Vorteil, für die Gemeinden, denn der Feuerwehr-Nachwuchs sei „das Kapital für Morgen für gesicherte Einsatzkräfte“. Und die Jugend sei weg von der Straße und bei der Feuerwehr aufgehoben.



**Unverzichtbar für den Notfall und Brandschutz** sind die Feuerwehren. Für 25 Jahre Dienst wurden 76 Feuerwehrler aus dem Landkreis von Kreisbrandrat Willi Vogl und Landrat Martin Bayerstorfer (Foto oben, vorne, v. l.) geehrt.

FOTOS: WEINGARTNER



Lange schon warte man auf Katastrophenschutzfahrzeuge vom Bund, sagte Vogl. Nun sei mit einem Schlauchwagen für den Katastrophenschutz im Kreis das erste Bund-Fahrzeug eingetroffen. Zwei weitere sollen noch heuer kommen, ein Löschfahrzeug und Gerätewagen „Dekon-P“ (Perso-

nendekontamination). Damit wäre das „Bund-Konzept“ komplett. Vielleicht gebe es auch noch vom Freistaat ein Fahrzeug für überörtliche Einsätze, etwa im Hochwasserschutz.

Die A94 im Raum Dorfen „wird noch einiges bringen“, blickte Vogl voraus. Derzeit

mache man sich Gedanken über einen Gerätewagen „Gefahrgut“, denn auf der Isentalautobahn würden sicher viele Chemikalien aus dem Chemiedreieck transportiert. Man müsse daher auch „mit dem einen oder anderen Lkw-Unfall mit Chemikalien“ rechnen. Da will die Kreisbrandinspektion

## Feuerwehrenehrenzeichen in Silber

Landrat **Martin Bayerstorfer** hat zahlreichen Aktiven der Freiwilligen Feuerwehren (FF) im Landkreis das **Feuerwehrenehrenzeichen in Silber** für 25-jährige aktive Dienstzeit verliehen:

**Gemeinde Bockhorn** – FF Bockhorn: Thomas Floßmann, Thomas Lampl, Gottfried Probstmeier; FF Grünbach: Friedrich Denzinger, Markus Kaiser. **Dorfen** – FF Dorfen: Stefan Lenffer; FF Eibach: Josef Hartl, Martin Lanzinger, Anton Mooser, Konrad Wandinger, Franz Wimbauer; FF Grüntegernbach: Konrad Dick, Gerhard Wagner; FF Schilttern: Georg Bachmayer, Anton Huber, Stefan Mugler; FF Schwindkirchen: Lorenz Westenthanner; FF Wasentegernbach: Josef Wagenlechner. **Eitting** – FF Eittingermooos: Raimund Maier, Clemens Peis, Martin Schmidt. Erding FF Erding: Thomas Hansel.

**Finsing** – FF Eicherloh: Matthias Spies; FF Finsing: Stefan Buchmann, Gerhard Leipert, Simon Zellner. **Forstern** – FF Forstern: Josef Lanzl, Michael Neglia, Helmut Schröttle, Hubert Wimmer.

**Fraunberg** – FF Maria Thalmeim: Richard Bachmaier, Christian Obermaier. **Hohenpolding** – FF Hohenpolding: Georg Brenninger, Bernhard Dengl, Martin Fertl, Josef Schref. **Inning** – FF Inning: Stefan Angermeier, Georg Greimel. **Isen** – FF Isen: Bernhard Schex; FF Mittbach: Walter Leitmannstetter; FF Schnaapping: Albert Larasser, Martin Schex, Siegfried Schex. **Langenpreising** – FF Langenpreising: Martin Schwaiger, Klaus Sellmair, Stefan Stadler; FF Zustorf: Johann Stadler. **Oberding** – FF Oberding: Alfred Aulechner, Jürgen Kaiser, Konrad Pointner, Anton Sepp; FF Niederding: Anton Kolbinger. **Pastetten** – FF Pastetten: Michael Lohner. **Reithofen-Harthofen** – Franz, Stanner. **St. Wolfgang** – FF Gatterberg: Konrad Daumoser, Josef Reiter Junior, Martin Reithmayr; FF Jessling: Markus Attenberger, Thomas Maierhofer, Johann Larasser, Erich EB; FF Pyramoos: Jürgen Ranke; FF St. Wolfgang: Christian Miksch.

**Steinkirchen** – FF Steinkirchen: Franz Brandmair, Manfred Hofmaier. **Taufkirchen** – FF Moosen: Georg Brenninger Junior Stephan Hofer, Günther Holbl, Siegfried Stachl, Robert Sterr, Harry Thiel, Robert Urban; FF Taufkirchen: Hubert Hilger; Werksfeuerwehr Himmolla: Hermann Baumgartner. **Walpertskirchen** – FF Walpertskirchen: Stefan Ismail, Christian Speer.

prä

gewappnet und rechtzeitig vor Inbetriebnahme der A 94 technisch gerüstet sein. Vogl sprach auch das wichtige Thema „Tagesalarmsicherheit“ bei den Wehren an. „Da sind wir nicht schlecht aufgestellt“. Derzeit gebe es 750 Aktive die unter Tags zu den Einsätzen ausdrücken können. Zu den

Bürgermeistern sagte Vogl, die Zahl sei noch zu verbessern und müsse wenigstens gehalten werden. Der Kreisfeuerwehrchef mahnte: „Wenn wir die Tagesalarmsicherheit nicht mehr halten könnten, bekommen irgendwann die Gemeinde Probleme mit dem Brandschutz“.